

Vermieter sind gefragt:

Mietwertanalyse im Landkreis Mayen-Koblenz

Kreisverwaltung bittet Vermieter um Unterstützung als Grundlage für Sozialleistungen

Alle Vermieter im Landkreis Mayen-Koblenz erhalten in den nächsten Tagen Post aus dem Kreishaus. Anlass ist eine Mietwertanalyse, die der Landkreis gemeinsam mit den Städten und Verbandsgemeinden in Auftrag gegeben hat. Denn die sogenannten „Kosten der Unterkunft“ sind Grundlage für die Gewährung zahlreicher Sozialleistungen. Daher ist eine aktive Mithilfe der Vermieter notwendig.

Wie läuft die Datenerhebung ab?

Die Vermieter erhalten einen Fragebogen mit Erläuterungen; der ausgefüllte Fragebogen ist in dem beigefügten Freiumschlag an das Institut F+B nach Hamburg zu senden. Der Fragebogen steht auch auf der Internetseite des Erhebungsinstitutes unter www.f-und-b.de/beitrag/LK-MYK-2020 zum Download bereit. Darüber hinaus können die Daten auch direkt online über den folgenden Link übermittelt werden: www.soscisurvey.de/LK-MYK-2020/

Welche Daten werden benötigt?

Neben dem Mietpreis werden unter anderem die Größe und Ausstattung der Wohnungen sowie die Höhe der Nebenkosten abgefragt. Bei der Ermittlung werden sowohl frei finanzierte Wohnungen als auch öffentlich geförderter Wohnraum berücksichtigt. Nur durch eine hohe Anzahl von Rückmeldungen kommen aussagekräftige Ergebnisse zustande.

Bei alledem ist der Datenschutz gewährleistet, die Teilnahme ist freiwillig und die Daten dürfen nur mit Einwilligung des jeweiligen Vermieters verarbeitet werden. Alle Angaben werden verschlüsselt weiterverarbeitet. Das heißt: **Bei der Auswertung der Daten im Hamburger Institut ist es ausgeschlossen, dass dort Rückschlüsse auf einzelne Objekte und Vermieter gezogen werden können.** Das Verfahren ist mit der Datenschutzbeauftragten der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz abgestimmt. Detaillierte Informationen zum Datenschutz gibt es auf der Homepage des Landkreises Mayen-Koblenz unter https://www.kvmyk.de/kv_myk/Datenschutz/

Bei allgemeinen Fragen zur Datenerhebung können sich Vermieter an die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Alexandra Kiel oder Michael Kock, Tel. 0261/108-397 und -655 wenden.

Bruno Seibeld
Bürgermeister